

Zu Hause Maiandacht feiern

MAIANDACHT

Mai 2020

Der Mai ist der klassische Marienmonat in dem Maiandachten gefeiert werden. Da das noch nicht gemeinsam in der Kirche möglich ist, sind Sie eingeladen eine Maiandacht daheim alleine oder mit Ihrer Hausgemeinschaft zu feiern.

Sie können dazu z.B. die Osterkerze anzünden, vielleicht auch ein Kreuz und eine Marienfigur aufstellen. Wenn Sie möchten, können Sie auch die vorgeschlagenen Lieder singen. Hierzu brauchen Sie das Gotteslob. Der folgende Ablauf ist ein Vorschlag, den Sie gerne auch verändern können.

MÖGLICHER ABLAUF DER MAIANDACHT

Eröffnungslied **GL 534 / 1** **Maria breit den Mantel aus**

Eröffnung

- V** Im Namen des Vaters...
- A** Amen.
- V** Der Name des Herrn sei gepriesen.
- A** Von nun an bis in Ewigkeit.

Impuls

„Wir müssen uns schützen!“ – Dieser Satz ist in aller Munde. Wir schützen uns selbst und die Risikogruppen vor Ansteckung und das Gesundheitssystem vor der Überlastung.

Schutz und Sicherheit sind Grundbedürfnisse des Menschen. Zu unserem Schutz gibt es Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei, wir

kennen die Schutzimpfung und den Sonnenschutz, ob als Creme oder als Schirm.

Neben dem Sonnenschirm gibt es noch den Regenschirm und den Fallschirm. Der Rettungsschirm, der in der Finanzkrise über Griechenland aufgespannt wurde, ist fast schon vergessen. Uns schützt auch unsere Kleidung: Schutzmasken, Schutzhelme, Schutzbrillen, Schutzhandschuhe, Schutzanzüge und Schutzmäntel.

Lied GL 534 / 2

Impuls

Schutzmantelmadonnen gibt es in der bildenden Kunst seit dem 13. Jahrhundert. Das Motiv basiert auf dem mittelalterlichen Rechtsbrauch, dass eine vom Gesetz verfolgte Person sozusagen Asyl bekommen konnte, indem sie unter den Mantel oder den Schleier einer hochgestellten Persönlichkeit schlüpfte.

Auch konnten vorehelich geborene Kinder dadurch legitimiert werden, indem die verehelichte Mutter das Kind unter den Mantel genommen hat.

Lied GL 534 / 4

Gebet

Beten wir gemeinsam eines der ältesten Mariengebete (GL 5,7):

Unter deinen Schutz und Schirm
fliehen wir, o heilige Gottesmutter,
verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten,
sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren.
O du glorreiche und gebenedeite Jungfrau,
unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin,
versöhne uns mit deinem Sohn,
empfehl uns deinem Sohn,
stelle uns deinem Sohn vor.

Lied GL 897 Maria Maienkönigin

Gebet:

Heilige Maria, du lässt uns nicht im Regen stehen.

Du erklärst dich solidarisch,
öffnest deinen Mantel weit
und gibst allen Schutz und Sicherheit,
die sich bei dir unterstellen.
Dadurch bist du uns ein Vorbild.

Mit dir beten wir und antworten jeweils „hilfst du mit!“

Wo Menschen Schutz suchen...

Wo Menschen Sicherheit brauchen...

Wo Menschen sich durch ein Virus bedroht fühlen...

Wo Menschen auf Zuwendung hoffen...

Wo Menschen sich nach Nähe sehnen...

Wenn wir Menschen vor Ausgrenzung bewahren...

Wenn wir Kindern Geborgenheit schenken...

Wenn wir Jugendlichen Perspektiven aufzeigen...

Wenn wir Traurige und Einsame trösten...

Wenn wir Suchenden und Verzweifelten beistehen...

Wenn wir Alte und Kranke pflegen...

Wenn wir Arme und Leidende unterstützen...

Wenn wir Menschen nicht in Elendsquartieren verrecken lassen...

In unserem Streben nach Gerechtigkeit...

In unserem Ringen nach Solidarität...

In unserem Engagement für den Umweltschutz...

In unserer Sorge um die Schöpfung...

In unserer Suche nach Normalität...

Lied GL 899 Hoch klingen die Lieder

Lesung aus dem Buch der Psalmen:

Wer im Schutz des Höchsten wohnt,
der ruht im Schatten des Allmächtigen.

Ich sage zum HERRN:

Du meine Zuflucht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich vertraue.

Denn er rettet dich aus der Schlinge des Jägers
und aus der Pest des Verderbens.

Er beschirmt dich mit seinen Flügeln,
unter seinen Schwingen findest du Zuflucht,
Schild und Schutz ist seine Treue.

Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten,
noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt,
nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht,
vor der Seuche, die wütet am Mittag.

Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten
auf all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt;
du schreitest über Löwen und Nattern,
trittst auf junge Löwen und Drachen. [Stille]

Segensbitte

V: Gott umhülle dich.

Gott schütze dich.

Gott segne dich, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Ich wünsche uns Vorsicht und Behutsamkeit auf dem Weg zurück in
einen uns vertrauten Alltag! Auf die Fürsprache der heiligen Maria, der
Schutzmantelmadonna, mögen wir alle von Gott + umhüllt, beschützt
und gesegnet sein. - Amen.

Schlusslied GL 892 O himmlische Frau Königin